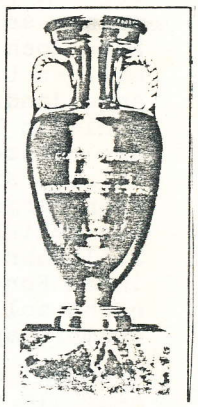
immer am ball

Die Mannschaft der Saison 1979/1980

Steffen Weinhardt
Hans-Werner Schübel
Kurt Gutroff
Hermann Lausmann
Armin Kurz
Christian Lindinger
Bernhard Jung
Gerhard Mayer
Jörg Sawatzki
Bernd Rumold
Stefan Hangleiter
Roland Hahn
Thomas Magdowski
Michael Wiebe
Robert Gritzmann



meister-zeitung

x-ter Jahrgang
Stuttgart, Juni 1980

Triumph der heißen Herzen

THE CHAMPIONS.

Die Meistermannschaft nach dem Spiel gegen FV 1896 Stuttgart

C-Jugend von SV Prag wurde Meister

Wir gratulieren!

==========

Mäßige Leistung im letzten Spiel genügte

In ihrem letzten Punktspiel der Saison 79/80 gelang der C-Jugend des SV Prag Stuttgart noch einmal ein Sieg. Sie schlugen die Mannschaft von FV 96 Stuttgart mit 3:0 Toren und erreichten damit die Meisterschaft in ihrer Staffel.

Der Sieg war zwar nie in Gefahr, doch hatten die Lilahemden vom Mühlbachhof mehr Mühe mit ihrem Gegner als erwartet. Die etwa 70 (!) Zuschauer - einschließlich einer Hochzeitsgesellschaft, die sich eigens im Vereinsheim versammelt hatte - mußten immer

Fortsetzung auf Seite 2

wackeln . .

wieder die Hilflosigkeit der Jungen um Trainer Ludwig Hauser vor dem Tor beobachten. Letzterer machte seinen Mannen zwar ständig Mut, doch reichte es nur zu einer mäßigen Leistung in diesem entscheidenden Spiel. Ein Unentschieden hätte den Pragern für die Meisterschaft eigentlich gereicht, sie hatten sich jedoch mehr vorgenommen: 6 Tore wollten sie schießen, so daß sie in der Schlußabrechnung 100 Tore auf ihrem Konto gehabt hätten. Es hat nicht sollen sein. Viel zu verkrampft spielten sie.

Dennoch: der Sieg war natürlich mehr als verdient und Gold wert. Prag hat jetzt zum Abschluß der Saison 32:4 Punkte und 97:15 Tore.

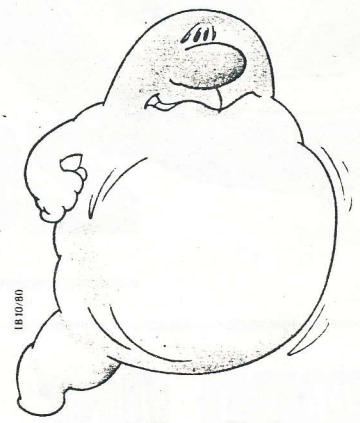
Dabei hatte alles so gut begonnen. Ein Auftakt nach Maß war das 1:0 durch Roland in der 2. Minute. Der Torwart von 96 konnte den Ball nicht festhalten, sodaß Roland zum ersten Mal einschießen konnte. Wer glaubte, daß nun ein Schützenfest begänne, sah sich getäuscht. Trotz ständiger Feldüberlegenheit und zahlreichen Torchancen gelang in der ersten Halbzeit kein weiteres Tor. Zu eng und zu unkonzentriert spielten die Prager Jungs, vor allem unmittelbar vor dem gegnerischen Tor.

Nach der Pause setzte sich das Spiel so fort wie es vor der Halbzeit aufgehört hatte: Ein ständiges Anrennen auf das Tor von 96. Eine prächtige Chance konnte Roland nicht verwerten, indem ihm eine prächtige, von Hermann geschlagene Flanke über den Scheitel glitt. Erlösend war dann das 2:0 von Stefan in der 40. Minute. Er zog nach Doppelpaß mit Jörg etwa aus 15 m Entfernung ab und plazierte den Ball unhaltbar ins linke obere Eck.

Fortsetzung auf Seite 3

Kein Vollstrecker!

Spiel des Tages



Da hilft kicken bei Prag . . .

LISTE DER SPIELE UND ERGEBNISSE DER C-JUGEND
DES SV PRAG STUTTGART IN DER SPIELZEIT 1979/1980

GERMANIA	-	SV PRAG	2:3
SV PRAG	-	SPARTANIA	2:1
TSG STGT	-	SV PRAG	0:5
SV PRAG	-	HESLACH	0:0
ALLIANZ	-	SV PRAG	3:3
EINTRACHT	-	SV PRAG	3:5
KALTENTAL	-	SV PRAG	0:9
SV PRAG	-	ROHRACKER	12:0
FV 96 STGT	-	SV PRAG	0:3
SV PRAG	-	GERMANIA	2:1
SPARTANIA	-	SV PRAG	1:7
SV PRAG	-	TSG STGT	5:0
HESLACH	-	SV PRAG	3:2
SV PRAG	-	ALLIANZ	1:0
SV PRAG	-	EINTRACHT	10:1
SV PRAG	-	KALTENTAL	15:0
ROHRACKER	-	SV PRAG	0:10
SV PRAG	-	FV 96 STGT	3:0

Mit Risiko zum Erfolg

GESAMTBILANZ:

97:15 TORE, 32:4 PUNKTE (EINE SEHR SCHOENE BILANZ!)

Nach dieser beruhigenden 2:0-Führung gab's dann zwei taktische Umstellungen bei den Lilahemden. Kurt kam für Hermann ins Spiel und innerhalb der Mannschaft tauschten Bernd und Christian die Positionen.

Letzterem gelang dann auch das alles entscheidende 3:0 in der 55. Minute. Jörg hatte den Ball vorgelegt, sodaß Christian souverän per Kopfball vollstrecken konnte.

Aus der Prager Mannschaft sind besonders die Leistungen des Linksaußen Robert und die des Libero Armin hervorzuheben. Sie rackerten trotz der drückenden Hitze mit erfreulichem Erfolg. Solide Leistungen boten auch die beiden Verteidiger Hans-Werner und Bernhard.

Steffen im Tor der Prager zeichnete sich besonders beim Aufnehmen von Rückgaben aus.

Elf des Tages

Die erfolgreiche Meistermannschaft, bei der Thomas Magdowski und Gerhard Maier wegen Verletzung bzw. Krankheit fehlten, spielte in folgender Aufstellung:
Steffen Weinhardt - Armin Kurz - Hans-Werner Schübel, Christian Lindinger, Bernhard Jung - Stefan Hangleiter, Bernd Rumold, Jörg Sawatzki - Hermann Lausmann (ab 42. Min. Kurt Gutroff), Roland Hahn, Robert Gritzmann.

Die Truppe des Meisters beim Oster-Turnier der SG Weilimdorf (5.-7.4.) Prag belegte den 3. Platz

„Stars" bekamen Fett ab

"immer am ball" , Zeitung anläßlich der Meisterschaft der C-Jugend des SV Prag Stuttgart im Juni 1980
Redaktion: St. und U. Hangleiter

thema der woche

Der Weg zum Erfolg war nicht einfach

Der Erfolg der C-Jugend des SV Prag Stuttgart in der diesjährigen Meisterschaftsrunde war ein Erfolg mannschaftlicher Geschlossenheit,was sich auch darin dokumentiert,daß an der Torausbeute von 97 Toren fast alle Spieler beteiligt waren. Der Erfolg war aber auch begründet in dem emsigen Fleiß einiger Mütter,die immer wieder

Alles Friede, Freude, Eierkuchen...

durch Kola,Kuchen und Kekse anzuspornen wußten.
Geradezu Bundesligadimensionen hatte der Verschleiß an Trainern während der 8 Monate dauernden Saison.Außer Fritz Heindl,der als Jugendbetreuer auch im Training immer wieder aushelfen mußte,waren dies: Klaus Herr,der wegen einer Meniskus-Verletzung nicht mehr aktiv weiter trainieren konnte, Christian Henschke,Helmut Kalb und (beim letzten Spiel als Betreuer) Ludwig Hauser.
Entschieden wurde die Meister-

Kreisstaffel 3

1	Prag Stgt.	18	15	2	1	97:15	32:4
2	Allianz Stgt.	18	15	1	2	82:20	31:5
3	Germ. Stgt.	18	13	2	3	76:23	28:8
4	SV Heslach	18	10	5	3	45:18	25:11
5	96 Stgt.	18	8	3	7	33:50	19:17
6	Eintr. Stgt.	18	5	5	8	47:68	15:21
7	Spart. Stgt.	18	4	4	10	32:62	12:24
8	TSG Stgt.	18	3	3	12	28:70	9:27
9	VfL Kaltent.	18	2	3	13	30:69	7:29
10	Rohracker	18	0	2	16	14:89	2:34

schaft eigentlich schon am 10.5.,als einerseits Prag die Mannschaft von Kaltental mit 15:0 geradezu deklassierte (dies war der höchste Sieg) und andererseits der schärfste Rivale im Kampf um die Meisterschaft,TSV Allianz,bei Germania mit 1: 3 verlor.Das Hinspiel der Prager bei Allianz am 20.10.79 war im übrigen wohl der Höhepunkt der ganzen Spielzeit gewesen.Damals hatten sie sich nach einem 0: 3 Rückstand noch einmal gefaßt und - vor allem dank der ermunternden 'Attacke' von Vater Kurz - noch ein verdiehntes 3:3 geschafft. Der zweite direkte Vergleich zwischen diesen beiden führenden Mannschaften endete dann am 22.3.80 mit einem 1: 0 Heimsieg von Prag.
Neben dem schon erwähnten 15: 0 der Prager auf eigenem Platz ist der Auswärtssieg gegen Rohracker mit 10: 0 besonders hervorzuheben.

Das ideale Geschenk für jeden Fußballfan!

Stürmern fehlt der Biß

Bundestrainer Jupp Derwall hat noch nicht alle Fahrkarten für die Europa-Meisterschaft vergeben. Auch im Mittelfeld hat er noch Sorgen. Wenn der SV Prag ihm da ein Angebot machen dürfte ....

Trimm Dich durch Sport

Heute ist schon jeder Zweite in seiner Freizeit körperlich aktiv, denn man hat erkannt, Bewegung hält gesund. Dazu gehört:

Der Muskel-Munter-Macher

Denn müde Muskeln, Glieder- und Gelenkschmerzen können oft zu schaffen machen. Da hilft schnell und spürbar das bewährte Mittel

Welt- und Kreisklasse

Beruhigt, kühlt und lindert